

# Antrag für Obligatorische Kautionen

- Personalverleihkaution (Ziff. 1 - 5 und 9, 10)
- Zollkaution (Generalbürgschaft, Gemeinsames/Gemeinschaftliches Versandverfahren, Carnet ATA) (Ziff. 1 - 3 und 6, 9, 10)
- Berufskautions (Notare im Kanton Tessin) (Ziff. 1 - 4 und 7, 9, 10)
- übrige obligatorische Kautionen \_\_\_\_\_ (Ziff. 1 - 4 und 8 - 10)

## 1 Antragsteller / Versicherungsnehmer

Herr  Frau  Firma Sprache  D  F  I

Name, Vorname oder Firma

Ansprechpartner

Strasse, Nr.

Verbandsmitgliedschaft (Name des Verbands)

PLZ, Ort, Kanton

Tätigkeit

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse

## 2 Zusatzadresse (sofern nicht identisch mit derjenigen des Antragstellers / Versicherungsnehmers)

Prämienzahlstelle  Korrespondenzadresse

Herr  Frau  Firma Sprache  D  F  I

Name, Vorname oder Firma

Telefon

Fax

Strasse, Nr.

PLZ, Ort, Kanton

## 3 Kautionsempfänger

Die nachstehenden Fragen sind vollständig und wahrheitsgemäss zu beantworten. Werden erhebliche Gefährstatsachen verschwiegen oder unrichtig mitgeteilt, kann Zurich den Vertrag kündigen und sich dadurch von ihrer Leistungspflicht befreien (Art. 6 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag)

Zu wessen Gunsten soll die Kautionslauten? (genaue Angaben des Namens und der Adresse)

## 4 Kautionssumme / Dauer

a) Höhe der zu leistenden Kautions CHF

b) Beginn

Ablauf

c) Welche Sicherheiten können Sie Zurich bieten? Form:

Rückbürgschaft / Rückbürge

Betrag CHF

Bankbürgschaft

Betrag CHF

## 5 Angaben zur Personalverleihkaution

a) Seit wann üben Sie die Geschäftstätigkeit des Personalverleihs aus?

b) Betriebsstätten und Anzahl Mitarbeiter

Ort

Anzahl Mitarbeiter

c) Anzahl Mitarbeiter, die nicht verliehen werden:

d) Monatliche Gesamt-/Bruttolohnsumme (Durchschnitt der letzten 3 Monate)

Alle Arbeitnehmer CHF

davon für Personalverleih CHF

e) Jährlich verliehene Einsatzstunden (Anzahl):

f) In welchen Branchen findet Ihr Personalverleih hauptsächlich statt?

g) Findet Ihr Personalverleih nur innerhalb der Schweiz statt  Ja  Nein

Wenn nein, in welchen anderen Ländern?

Land

Anteil in % Ihres Jahresumsatzes

h) Hauptkunden: Firmen

Anteil in % Ihres Jahresumsatzes

i) Welche Zahlungsmodalitäten vereinbaren Sie mit den Einsatzbetrieben?

j) Mit der ausgefüllten Offertanforderung sind folgende Unterlagen zwingend für die Risikoprüfung einzureichen:

Neugründung:

- Aktueller Betriebsregisterauszug des Gesellschafters
- CV des Gesellschafters
- Business- und Liquiditätsplan

Bestehendes Unternehmen:

- Aktueller Betriebsregisterauszug des Unternehmens
- Ab Kautionssumme CHF 100'000 Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang & Revisionsstellenbericht) der letzten 2 Jahre

## 6 Zollkaution

a) Welche Zollkaution wird beantragt?

Generalbürgschaft

Gemeinsames/Gemeinschaftliches Versandverfahren

Carnet ATA

Andere

b) Höhe der zu leistenden Kautions CHF

c) Beginn

Ablauf

d) Mit der ausgefüllten Offertanforderung sind folgende Unterlagen zwingend für die Risikoprüfung einzureichen:

Neugründung:

- Aktueller Betriebsregisterauszug des Gesellschafters
- Business- und Liquiditätsplan

Bestehendes Unternehmen:

- Aktueller Betriebsregisterauszug des Unternehmens
- Ab Kautionssumme CHF 100'000 Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang & Revisionsstellenbericht) der letzten 2 Jahre

## 7 Notarkauttionen

Mit der ausgefüllten Offertanforderung sind folgende Unterlagen zwingend für die Risikoprüfung einzureichen:

- Aktueller (nicht älter als 3 Monate) Betriebsregisterauszug des Notars

## 8 übrige Obligatorische Kauttionen

a) Für welche Tätigkeit wird eine Kauttion benötigt?

Bitte legen Sie der Offertanforderung den vorgegebenen Bürgschaftstext bei.

## 9 Allgemeiner Teil

1. Sind oder waren Sie schon für die zu versichernde Tätigkeit versichert?  Ja  Nein

Wenn ja:

Bei welcher Gesellschaft?

Grund der Aufhebung?

2. Haben Sie für diese Kautions bereits bei anderen Gesellschaften um Versicherungsschutz nachgesucht?  Ja  Nein

Wenn ja: Bei welcher Gesellschaft?

3. Wurde die Annahme einer beantragten Kautions abgelehnt oder von erschwerten Bedingungen abhängig gemacht?  Ja  Nein

Wenn ja:

von welcher Gesellschaft?

Wann?

von welchen Bedingungen?

4. Sind an Sie aus der zu versichernden Kautions schon Schadenersatzansprüche gestellt worden?  Ja  Nein

Wenn ja:

Warum?

Wann und welche Höhe?

5. Haben Sie Kenntnis von Vorfällen, die zu einem Schadenersatzanspruch führen könnten?  Ja  Nein

Wenn ja:

welche?

Wann haben sie sich ereignet?

## 10 Schlussbestimmung

Die unterzeichnende Person erklärt, die in diesem Dokument enthaltenen Fragen nach bestem Wissen beantwortet zu haben. Weiter bestätigt sie die Richtigkeit der darin festgehaltenen Gefahrstatsachen. Sie verpflichtet sich, Änderungen die vor Beginn des definitiven Versicherungsschutzes eintreten, Zurich zu melden. Sie bleibt 14 Tage an diesen Antrag gebunden und verpflichtet sich zur Entgegennahme der antragsgemäss ausgefertigten Police sowie zur Zahlung der Prämie. Sie bestätigt, die gesetzlichen Informationen (Art. 3 VVG) sowie die massgebenden Vertragsbedingungen erhalten zu haben. Die unterzeichnende Person ermächtigt Zurich, Daten zu bearbeiten, die sich aus den Vertragsunterlagen oder der Vertragsabwicklung ergeben. Diese Ermächtigung umfasst insbesondere die physische oder elektronische Datenaufbewahrung, die Verwendung der Daten für die Bestimmung der Prämie, für die Risikoabklärung, für die Bearbeitung von Versicherungsfällen, für statistische Auswertungen sowie für Marketingzwecke. Zurich kann im erforderlichen Umfang Daten an die an der Vertragsabwicklung beteiligten Dritten im In- und Ausland, insbesondere an Mit- und Rückversicherer, sowie an in- und ausländische Gesellschaften der Zurich Insurance Group AG zur Bearbeitung weiterleiten. Sofern ein Makler oder Vermittler für den Versicherungsnehmer handelt, ist Zurich ermächtigt, diesem Kundendaten - wie zum Beispiel Daten über Vertragsabwicklung, Inkasso und Versicherungsfälle - bekannt zu geben. Ferner wird Zurich ermächtigt, bei Amtsstellen und weiteren Dritten sachdienliche Auskünfte, insbesondere über den Schadenverlauf, einzuholen. Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages. Die unterzeichnende Person hat das Recht, bei Zurich über die Bearbeitung der sie betreffenden Daten die gesetzlich vorgesehenen Auskünfte zu verlangen.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Antragstellers

Durch Zurich auszufüllen:

Zurich Vertretung

VTG

P

C

VST

Risiko-Nr

Tarif

Besondere Bedingungen

Ja  Nein

AVB-Jahr

Partner Nr.

Ersetzte Police